

von den Fähigkeiten als auch von dem Charakter und der Mäßigung der Redners. Hieraus wurde auch Herr Matherwell ersucht eine Ansprache zu halten. Der Minister antwortete mit einer längeren Rede, auf deren Inhalt wir nicht näher eingehen wollen. Jedoch können wir uns nicht enthalten den folgenden denkwürdigen Passus aus derselben der Vergessenheit zu entreißen:

„Ich verstehe und würdige sehr gut Ihren Wunsch... einen Mann aus Ihrem Kreise erwählt zu sehen. Nun, in fünf Jahren wird eine andere Wahl stattfinden und Sie können versichert sein, daß kein Scott und kein Matherwell sich dazwischen mischen wird. Es ist ein offenes Geheimnis, daß die Scott Regierung mich jetzt unter jeder Bedingung gewähnt wünscht. Ich sage es in ein offenes Geheimnis. Jedermann weiß es und es würde nichts nützen es zu verheimlichen.“

Bei der darauf folgenden Abstimmung erhielt Brinkmeier 22 Stimmen, während Matherwell 40 zustielen. Die deutschen Delegaten standen daher mit wenigen Ausnahmen treu zu Brinkmeier, denn nur 26 deutsche Delegaten waren auf der Konvention zugegen. Außerhalb der deutschen Precincts war Herr Brinkmeier sozusagen ganz unbekannt, da es ihm nach seinem Hervortreten als Bewerber an der nötigen Zeit gemangelt hatte, die übrigen Precincts zu besuchen. Daher war für ihn nur dann ein Sieg zu hoffen, wenn ihm von anderer Seite genug Delegaten aus dem einzigen Grunde zustielen weil Matherwell ein Auswärtiger ist. Der Erfolg zeigte, daß dies nicht der Fall war.

Obwohl also Brinkmeier unterlag, so errang das Deutschthum mit ihm doch einen großen Sieg. Erstens wurde unter den Deutschen Einigkeit erzielt, da diesmal die Deutschen fast ohne Ausnahme für Brinkmeier eintraten. Zweitens ist das Deutschthum ungemein in der Achtung der Nichtdeutschen gestiegen durch das ganze Aufwachen Brinkmeiers, vor dem Männer wie Generalanwalt Turgeon und Minister Matherwell jetzt unterhöhen ihre größte Achtung aussprechen, und von dem sie sagen, daß er ihrer Ansicht nach derjenige ist welcher bei der nächsten Wahl als Nachfolger Matherwells gewählt werden wird. Dazu kommt endlich noch, daß Minister Matherwell im Interesse seiner Kandidatur jetzt die St. Peters Kolonie bereist und dadurch die Leute kennen und achten lernen wird, weshalb man auch erwarten kann, daß von Seiten der Regierung eine höhere Würdigung des Deutschthums sich zeigen wird.

Obwohl wir gerne gesehen hätten wenn die St. Peters Kolonie mit ihrem berechtigten Wunsche schon jetzt einen Vertreter nach Regina zu schicken, durchgedrungen wäre, so glauben wir doch, daß wir uns für jetzt zufrieden geben können und daß dafür der Erfolg das nächste Mal um so höher sein wird, wenn wir die endlich gewonnene deutsche Einigkeit festhalten und pflegen.

Kirchliches.

Dr. Appelt, Sask. Die Oblatenpatres haben zur Zeit 2 neue Kirchen, welche in wenigen Tagen fertig gestellt und eingeweiht werden. Die eine derselben liegt auf dem Gebiete der ehemaligen Industrieschule, 18 Meilen von Dr. Appelt entfernt. Ihr Bau wird \$12,000 kosten. Father Engonard O.M.F. ist seit 30 Jahren dort tätig. Als er zum ersten Male ankam, war noch Alles heidnisch. Niemand konnte lesen oder schreiben. Heute aber singen die Kinder der Industrieschule die schönsten Lieder, sie besitzen ein schönes neues Gesangbuch in

ihrer Sprache. Man kann diese Notiz als zivilisiert betrachten. In der Industrieschule sind gegenwärtig 240 Kinder.

Chicago, Ill. Unter großartiger Teilnahme wurde hier am 15. Nov. der erste amerikanische Missionskongreß gefeiert. Er gilt als ein Zeichen der Seeparierung der katholischen Kirche in Amerika von der Jurisdiktion der Kongregation der Propaganda und als Beginn deren Selbstständigkeit. Mehr als 80 Erzbischöfe, Bischöfe und Aebte, sowie 750 Priester und 1500 Delegaten waren zugegen u. darunter befanden sich: Bischof Legat von St. Albert, Alberta Can, dessen Sitz der nördlichste in Amerika ist und Vater Lacombe, der Pionier-Missionär von Canada, ein 81-jähriger Greis. Er begann vor langen Jahren seine mühevollen Arbeit unter den Schwarzfuß-Indianern. Auch war Sir Charles Fitzpatrick, der Oberichter von Canada anwesend und hielt eine Rede. Die Würdenträger der Kirche, Priester u.s.w., eskortiert von einer Ehrenwache von 500 uniformierten Knights of Columbus, zogen in Prozession von der bischöflichen Residenz um die Kathedrale und beiraten sodann das Gotteshaus, woselbst eine Pontifikalmesse vom päpstlichen Ablegaten Mgr. Diomedeo Falconio zelebriert wurde. Der hochwürdigste Bischof von New Orleans, James J. Blent, hielt die Predigt. Mgr. Falconio verkündete, daß ihm von Sr. Eminenz dem Kardinal Merri del Val ein Schreiben zugeing, worin er benachrichtigt wird, daß Sr. Heiligkeit Papst Pius X. ihn beauftragt in seinem Namen dem ersten amerikanischen Missionskongreß sowie der „Catholic Church Extension Society“ seinen Glückwunsch zu übermitteln und seinen Apostolischen Segen zu erteilen.

Montréal, N. Y. Am 8. Nov. begann hier die dreitägige Feier des 50-jährigen Jubiläums der hiesigen deutschen St. Peters-Gemeinde. Den Feierlichkeiten wohnten kürzlich der hochw. Erzbischof Farley von New York und viele Priester bei. Die St. Peters-Gemeinde wurde im Herbst 1858 durch den hochw. Gehinger gegründet. 1860 wurde die Kirche eingeweiht. Im vorhergehenden Jahre (1859) war der Benediktiner P. Oswald Moosmüller Rektor der jungen Gemeinde geworden, dem im August 1860 Pastor John Kaufeisen im Amte folgte. Die zweite Kirche wurde 1872 durch Erzbischof McClellan eingeweiht. Nachdem mehrere andere Priester an der Gemeinde gewirkt hatten, übernahm am 7. Mai 1907 Rev. J. F. Rummel, der gegenwärtig noch Rektor der Gemeinde ist, die Seelsorge in Montréal. Der Pfarrsitz wurde von Anfang an die größte Aufmerksamkeit gewidmet. Seit 1888 haben die Mallinckrodt-Schwester die Leitung übernommen. Die Gemeinde besteht aus 1500 Seelen. (P. Oswald Moosmüller O.S.B. war der erste Prior des Klosters Cluny in Illinois, dessen Mitglieder in 1903 nach Canada zogen und das St. Peters Kloster gründeten. A. D. R.)

Baltimore, Md. Aus Rom ist ein Breve hier eingetroffen, durch das der hochw. Owen W. Corrigan, Rektor der hiesigen St. Gregorius-Kirche und Generalvikar, zum Titularbischof von Macera und zum Weihbischof von Baltimore ernannt wird. Die Konsekration Mgr. Corrigans wird am zweiten Sonntag im Januar in der hiesigen Kathedrale stattfinden.

St. Meinrad, Ind. Im hiesigen Benediktinerkloster ist aus Evansville die Nachricht von dem Tode des Bruders Casimir Wilger, O.S.B. eingetroffen. Bruder Casimir erlag am 4. Nov. im St. Marien Hospital in Evansville der Wassersucht. Er war in Seimbach in Baden am 19. Juni 1840 geboren und

Maschinerie & Eisenwaren

Kommt zu uns wir haben immer eine vollständige Auswahl Eisenwaren an Hand. Wir sind Agent für die berühmten Deering Ernte Maschinen, die besten der Welt. Wir haben Chatham und Petrolia Wagen, hölzerne und eiserne Eggen, Rasenschneider. Rolle Auswahl in Rock Island und Emerson Pflüge. Wir verkaufen die Lawyer und Massey Treck und Road Maschinen. Ferner Brunnenmaschinen Gasoline Engines. Sharples Rahm Separatoren.

Verichert eure Gebäude bei uns Gute und reelle Behandlung zugesichert.

NORDICK BROTHERS
ENGELFELD, SASKATCHEWAN

Hotel zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten wünscht der Unterzeichnete sein Hotel mit „Bar“ in Münster, Sask., zu verkaufen. Ausgezeichnete Gelegenheit für einen deutschen Katholiken. Das Hotel hat einen vortrefflichen Ausb. und erfreut sich einer sehr großen Kundenschaft. Es hat keine Konkurrenz. Um Ausb. wende man sich an den Besitzer

Michael Schmitt, Münster, Sask.

Sinclair Elliot, B. A. L. L. B.

Rechtsanwalt, Solicitor, öffentlicher Notar. Geld zu verleihen auf Grundbesitz. Pünktlichkeit ist vorwiegend in meinem ganzen Geschäfte.

Office:
McClellan's Office Building,
bei
Naimith & Waddell,
MAIN ST. HUMBOLDT, SASK.

Der Pionier-Store von ...Humboldt...

Gottfried Schaffer, Eigentümer.

Mein Geschäft wird größer jedes Jahr. Die Ursache muß sein, daß ich jeden reell und billig bediene, meine vielen alten Kunden, die schon seit Gründung meines Geschäftes treu zu mir halten, können dieses wohl bestätigen. Auch aufs Weitere soll dieses meine Geschäftsregel sein und ich lade alle ein bei mir vorzusprechen:

In meinem Laden findet Ihr alles was zum Lebensunterhalte nötig ist. Soeben ist eine neue Sendung Frühjahrs Schnittwaren, die schönsten Muster, eingetroffen, die unter der Geldklemme mit leiden müssen.

Meine Schuhe sind die allberühmten McCready's, eine Garantie geht mit jedem Paar.

Über Mehl u. Futtermittel brauche ich kein Wort zu verlieren, alle meine Kunden stimmen mit mir darüber ein, daß ich das beste u. billigste Mehl in Humboldt verkaufe, versucht einen Sack und vergleicht die Preise.

Meine Ackerbau-Gerätschaften umfassen, geht ins Große. Kein Wunder! Ich verkaufe die weltberühmte Deering Maschinerie, habe auch alle einzelnen Teile auf Lager, sowie Eggen, Pflüge, Rasenschneider, u. c. Farmwagen kann ich Euch auf zwei Jahre Zeit verkaufen.

Da ich zu viel Eisen im Feuer habe, so habe ich mich entschlossen mit meinem Vorrat, bestehend aus 12 Buggies aufzuräumen, und offeriere dieselben zum Spottpreise von 75 bis 80 Dollar bar oder auch auf Zeit, mit gesicherten Noten. Wer zuerst kommt hat die größte Auswahl.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Zutrauen bestens dankend, verbleibe ich a c h t u n g s v o l l,

Gottfried Schaffer.

Winnipeg Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	89 1/2 c
" " 2 Northern	96 3/4 c
" " 3	94 3/4 c
" " 4	89 c
" " 5	81 c
" " 6	70 1/2 c
Futterweizen No. 1	70 1/2 c
" " 2	65 1/2 c
Hafer No. 1 weiß	87 1/2 c
" Rejected "	85 c
Gerste No. 3	58 1/2 c
Flachs No. 1	\$1.17 1/2
Kartoffel	50 c
Mehl, Ogilvie Royal Household	\$3.20
" Mount Royal	\$3.05
" Glenora Patent	\$2.90
" Warrior	\$2.70
" Strong Bakers	\$2.45
" XXX	\$1.50
Alles per Sack von 98 Pfd.	
Butter Creamery	32 c
" Dairy	23 — 30 c
Fett, Stiere, gute, per Pfd.	3 1/2 c
fette Kühe	3 1/2 — 4 c
halbfette Kühe	2 1/2 — 3 c
Kälber	5 c
Schafe	6 c
Schweine 125 — 250 Pf.	5 1/2
" 250 — 325 Pf.	4 1/2

Baumaterialien.

Wir haben einen vollständigen Vorrat von trockenem Spruce, Fichten, Kiefer und Cedarholz von der besten Qualität an Hand, auch eine vollständige Niederlage von Fensterrahmen, Türen, Moulding, Bau- u. Dachpapier. Die Preise sind die niedrigsten. Wenn Sie irgend etwas in Baumaterialien gebrauchen, sprechen Sie bei uns vor.

Muenster Supply Co. Ltd.

Jos. Tembrock Muenster, Sask.

Münster Marktbericht.

Weizen No. 1 Northern	\$.80
" " 2	.76
" " 3	.74
" " 4	.70
" " 5	.60
" " 6	.47
Futter Weizen No. 1	.40
" " 2	.35
Hafer No. 1	.25 — .27
Gerste No. 1	.25 — .35
Flachs No.	.85
Mehl, Patent	3.15
" Bran "	1.25
" Short "	1.40
Kartoffeln	.40 — .50
Butter	.17
Eier	.20

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art

Wagen, Schlitten „Cutters“.

Gelder zu re. leih. n auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

Verlangt, daß Leser, welche ihren Wohnsitz wechseln, uns sofort benachrichtigen und nicht vergessen, neben ihrer neuen auch ihre alte Postoffice anzugeben, damit wir die Zeitungen nach der neuen Postoffice senden, aber auch die Zeitung nach der alten Postoffice einstellen können.